



Diese Anweisung soll dazu beitragen, dass der Veranstaltungstag für alle Beteiligten möglichst unkompliziert und entspannt abläuft.

Bitte betrachtet Ihn als Teil des Vertrages und erfüllt Ihn in allen Details.

Es gibt nichts Schlimmeres, als am Veranstaltungstag selbst vor Probleme gestellt zu sein, die man vorher hätte lösen können. Vielen Dank!

P.A.

- Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Größe der Veranstaltung ausreichend leistungsstark sein.
- Es sollte daher einen Pegel von 115 dB SPL verzerrungsfrei am F.O.H.-Platz wiedergeben können.
- Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Zuschauermenge dimensioniert sein. Eine gleichmäßige Beschallung aller Zuhörer muss gewährleistet sein (Nearfill, Delayline). Bevorzugt werden professionelle 3/4-Weg-Aktivsysteme mit Subs in Stereo z.B. von: L-Acoustics, d&b, GAE, Meyer Sound oder gleichwertige.

Kein Eigenbau! Keine semiprofessionellen P.A.'s!

Bühne, PA und Licht müssen vor dem Eintreffen der Crew fertig aufgebaut, getestet und voll funktionsfähig sein!

FOH

- Bitte sorgt dafür, dass alle Subs, Delaylines, Nearfills etc über einen Controller angefahren werden.
- Das Publikum darf keinen Zugriff zum FOH haben!
- Der FOH-Platz muss gut ausgeleuchtet sein.
 - Der FOH-Platz muss ebenerdig mittig vor der Bühne aufgebaut sein (nicht auf Balkonen oder Risern!).
 - Der FOH-Techniker sollte über absolute Kontrolle aller Systemkomponenten verfügen.

STROM

- Für den Ton benötigen wir mindestens einen drei-phasigen 400V/16A Drehstromanschluss. Dabei sollte die Last gleichmäßig verteilt sein: z.B. Phase1 Tops, Ph2 Subs, Ph3 Backline & FOH.
- Unbedingt muss beachtet werden, dass keine anderen Gewerke diesen Anschluss mitbenutzen.

ÖRTLICHE TECHNIKER UND STAGEHANDS

- Die komplette Bühnenverkabelung liegt ebenfalls in den Händen der örtlichen Techniker
- Mit dem Eintreffen der Crew müssen alle Techniker (P.A., Licht und des Veranstaltungsortes, etc) zur Verfügung stehen bzw. direkt ansprechbar sein

LICHT

- Das Licht muss von einem örtlichen Techniker während des Konzertes betreut werden
 - Es müssen genügend weiße Scheinwerfer vorhanden sein, um jede Musikerposition mit einem theatertauglichen Grundlicht zu versorgen.
 - Darüber hinaus werden farbige, dimmbare PARs und Movinglights (z.B. Martin Mac) an Front- und Backtruss bevorzugt. Auch ein paar Floorspots sind gerne gesehen. Ein Strobo kann auch bei dazu passenden Songs eingesetzt werden.

BACKDROP

- wir benötigen eine Möglichkeit und Hilfe einen 4x3m Backdrop aufhängen zu können.

PARKING / BACKSTAGE

- Wir benötigen einen sicheren Parkplatz für einen Transporter/Sprinter.
- Zu guter letzt benötigen wir einen abschließbaren Backstagebereich für 7 Personen der zu keiner Zeit der Veranstaltung Dritten zugänglich ist.

Bei Fragen, bitte kurz anrufen! Danke!

Kontakt: Raven Henley · Mobil: 0175 / 600 82 66 · Email: raven.henley@gmail.com